

Sicherheitshinweis

Brand in einem Zug
Anderlecht – 19.03.2026

TABELLE DER VERSIONEN DES BERICHTS

Versionsnummer	Grund der Überarbeitung	Datum
1.0	Erste Version	11.05.2026

Jegliche Verwendung dieses Berichts mit einem anderen Ziel als der Unfallverhütung - zum Beispiel zur Feststellung der Haftung - insbesondere individueller oder kollektiver Schuld - wäre eine vollständige Verzerrung der Ziele dieses Berichts, der zu seiner Zusammensetzung verwendeten Methoden, der Auswahl der gesammelten Fakten, der Art der gestellten Fragen und der sie organisierenden Ideen, zu denen der Begriff der Haftung unbekannt ist. Die Schlussfolgerungen, die daraus abgeleitet werden könnten, wären daher im wörtlichen Sinne missbräuchlich.

Im Falle eines Widerspruchs zwischen bestimmten Wörtern und Begriffen ist die niederländische Version maßgebend.

1. Fakten

Am Donnerstag, dem 19. März 2026, gegen 16.33 Uhr fährt der Personenzug E1537 nach der Abfahrt aus Bruxelles-Midi weiter in Richtung Gent. Im zweiten Wagen fängt die Batterie eines elektrischen Einrads Feuer, was zu erheblicher Rauchentwicklung führt. Der Feueralarm und mehrere Notbremsen werden ausgelöst. Der Zug kommt an der Abzweigstelle Petite-Île in Anderlecht zum Stillstand. Der Zugverkehr in der Umgebung wird eingestellt, damit die Fahrgäste aus dem Zug evakuiert werden können und die Feuerwehr trifft vor Ort ein.

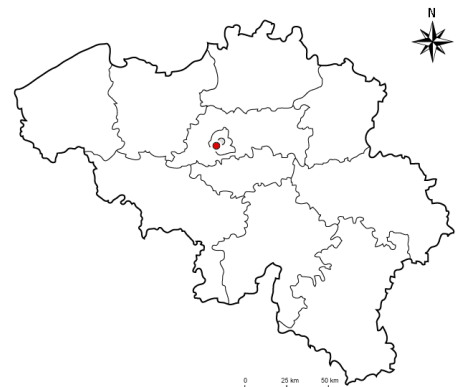


Quelle: SNCB-NMBS

2. Umstände des Vorfalls

2.1. Geografische Lage

Ort des Ereignisses: Anderlecht (Region Brüssel-Hauptstadt)



2.2. Wetterbedingungen

Zum Zeitpunkt des Vorfalls ist es trocken und die Sichtweite beträgt mehr als 200 Meter.

3. Betroffene Infrastruktur

Linie 50A, Gleis A auf Höhe des Kilometersteins 2.200.

4. Betroffener Zug

Der Zug E1537 der Eisenbahngesellschaft SNCB-NMBS, bestehend aus sechs Wagen des Typs M7, fuhr von Hasselt nach Blankenberge.

5. Schäden und Folgen

5.1. Sachschäden

Im zweiten Wagen, in dem das Feuer ausgebrochen ist, sind Schäden im Innenraum entstanden. Das Eisenbahnunternehmen hat folgende Reparaturen durchführen müssen:

- vollständige Reinigung des Innenraums nach dem Einsatz verschiedener Feuerlöscher;
- Ersatz der Nothämmer, Feuerlöscher und einiger Sitzbezüge;
- Ersatz eines Fensters, das von einem Fahrgast zerbrochen wurde.



Quelle: SNCB-NMBS

5.2. Körperverletzungen

Vier Fahrgäste wurden bei der Evakuierung leicht verletzt.

5.3. Folgen für den Zugverkehr

Der Verkehr auf den Linien 50A, 96A, 96B und 96C ist unterbrochen.

Zugtyp	Ausgefallen	Verspätung (Minuten)
Personenzüge	9	150 (922)
Güterzüge		2 (138)
Internationale Züge		23 (118)

6. Schlussfolgerung

Elektrische Fortbewegungsgeräte an Bord können eine Brandgefahr darstellen.

Der Brand im Zug E1537 entstand, weil ein elektrisches Einrad eines Fahrgastes an Bord des Zuges Feuer fing. Der Akku wurde zu diesem Zeitpunkt nicht aufgeladen.

7. Wichtige Punkte

Derzeit gibt es keine europäischen oder belgischen Vorschriften, sodass jedes europäische Eisenbahnunternehmen seine eigenen Bedingungen für die Beförderung von elektrisch betriebenen Fortbewegungsgeräten festlegt.

Bei der Eisenbahngesellschaft SNCB-NMBS gelten besondere Bedingungen für die Beförderung von elektrisch betriebenen Fortbewegungsgeräten wie Fahrrädern, Tretrollern oder Einrädern:

- Der Akku muss befestigt, hermetisch verschlossen und außer Betrieb sein.
- Es ist verboten, den Akku im Zug aufzuladen.

siehe Website der SNCB-NMBS: [Fahrrad in der Bahn: Zuschlag Fahrrad | SNCB-NMBS](#).

Untersuchungsstelle für Eisenbahnunfälle und -ereignisse

www.usee.be

